Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. Sitzung des Rates am 18.08.2008

im/in der

Feuerwehrgerätehaus Asendorf

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wolfgang Heere

Stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Brettmann

Reiner Döhrmann

Joachim Dornbusch

Wolfgang Heere

Heinfried Kabbert

Wolfgang Kolschen

Heinfried Marks

Carsten Steinke

Dr. Rudolf von Tiepermann

Stefan Ullmann

Wilfriede Wienbergen

Verwaltung

Horst Wiesch

Dirk Meyer

Öffentlicher Teil :

Punkt 6:
Mitteilungen

Punkt 6.1:
Zaun Bahnhof

Herr Heere teilt mit, dass im Rahmen eines Arbeitseinsatzes am letzten Wochenende der Umbau des Zaunes fertiggestellt wurde. Es wurden 72 Arbeitsstunden geleistet.

Punkt 6.2:
Wegeunterhaltung / Bauhofeinsatz

Herr Heere erläutert den Bauhofeinsatz sowie die Ausgaben bis 30.06.2008 im Rahmen der Straßenunterhaltung und der Verbrauchsmittel.

Die Aufstellungen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Punkt 6.3:
Schreddern an der Straße Eschenhorst

Herr Marks teilt mit, dass die eingesetzte Person mit der Maschine nicht umgehen konnte.

Punkt 7:
20-0033/08
Dorferneuerung in Asendorf
2. Ergänzung des Dorferneuerungsplanes

Herr Heere erläutert, dass aufgrund der Änderung der Dorferneuerungsrichtlinien weitergehende Fördermöglichkeiten für die Gemeinde Asendorf im Rahmen der Dorferneuerung gegeben sind. So sind z.B. auch Anbauten an Dienstleistungseinrichtungen förderfähig. Eine Innensanierung kann neuerdings in dem Fall gefördert werden, wenn es sich um eine Neueinrichtung handelt (z.B. vorher Wohnung jetzt Kindergarten).

Für eine Beantragung von Fördergeldern ist es jedoch erforderlich, dass der Dorferneuerungsplan ergänzt wird, da diese Maßnahmen nicht im Plan enthalten sind. Folgende Maßnahmen sollten mit in den Dorferneuerungsplan aufgenommen werden:

- Einrichtung einer Krippe in der Wohnung Kindergartengebäude Haendorf
- Herstellung eines Dorfplatzes

des Weiteren private Maßnahmen wie folgt

- Sanierung Scheune Wenzel
- Neubau eines Schießstandes mit Schulungsraum in Haendorf
- Sanierung Loksuppen auf dem Bahnhof Asendorf

Die Arbeitsgruppe Dorferneuerung wurde in einer Sitzung am 05.08.2008 über die Maßnahmen informiert. Bedenken wurden nicht geäußert.

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat die 2. Ergänzung des Dorferneuerungsplanes Asendorf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8:

20-0029/08

Ausbau eines Teilstückes der Straße „Uepser Heide“ im Rahmen des Förderprogrammes „ZILE“

a) Abschnittsbildung

b) Festlegung des prozentualen Anliegeranteiles durch Einzelsatzung

Herr Heere erläutert den Tagesordnungspunkt.

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt:

a) im Zusammenhang mit dem Ausbau eines Teilbereiches der Gemeindestraße „Uepser Heide“ die Bildung folgenden Abrechnungsabschnittes:

Abgrenzung im Norden durch die Nordgrenze der querenden Gemeindestraße 1137 des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeinde Asendorf (Heidequerweg) und im Süden durch die Südgrenze der querenden Gemeindestraße 1134 (Alte Bremer Weg).

b) den prozentualen Anliegeranteil beim Ausbau des Teilbereiches der Straße „Uepser Heide“ durch Erlass einer Einzelsatzung auf 30 v.H. festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9:

20-0030/08

Änderung von Gemeindegrenzen

hier: Vereinfachte Flurbereinigung Brake

Herr Heere erläutert nochmals kurz den Sachverhalt.

Der Rat beschließt:

Der Änderung der Gemeindegrenze wird zugestimmt. Die Gemeinde Asendorf übernimmt Eigentum und Unterhaltung der Anpflanzung gemäß Anlage Nr. 2

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

In diesem Zusammenhang erklärt Herr Kabbert, dass sich auch die Jagdbezirke bzw. -grenzen ändern werden.

Es stellt sich die Frage inwieweit die Änderung bzw. Eintragung in den Karten die Kostenübernahme im Rahmen der Flurbereinigung erfolgen kann.

Anmerkung:

Nach Rücksprache mit Herrn Delekat von der GLL ist eine Kostenübernahme nicht gegeben. Ein neues Kataster wird diesbezüglich nicht erstellt. Der unteren Jagdbehörde werden nur die Flurstücke und Größe bekanntgegeben.

Punkt 10:
Anfragen und Anregungen

Punkt 10.1:
Umnutzungsrecht landwirtschaftlicher Gebäude

Auf Anfrage von Herrn Kabbert erklärt Herr Wiesch, dass eine Verlängerung der Siebenjahresfrist zur Zeit nicht ersichtlich ist. Er schlägt vor, dass Interessenten unverzüglich Bauvoranfragen stellen sollten.

Punkt 11:
Einwohnerfragestunde

Keine

Herr Heere beendet die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer